



Informationen aus dem Gemeinderat

September/Oktober 2010

Ersatzwahl eines Schulpflegemitgliedes

Auf die vom Gemeinderat angeordnete Ersatzwahl für das zurückgetretene Schulpflegemitglied, Frau Sandra De Antoni, hat die SVP Frau Simone Jung portiert. Der entsprechende Wahlvorschlag wurde innert gesetzlicher Frist eingereicht. Nach Veröffentlichung des Wahlvorschlages am 11. Oktober 2010 sowie unter gleichzeitiger Ansetzung einer weiteren Frist von sieben Tagen sind keine Änderungen eingereicht worden. Der Vorschlag wurde nicht zurückgezogen und es wurde kein weiterer Vorschlag eingereicht. An seiner Sitzung vom 26. Oktober konnte Frau Simone Jung vom Gemeinderat, ohne Durchführung einer Urnenwahl, in Stiller Wahl als neues Mitglied der Schulpflege für gewählt erklärt werden.

Personelles

Im Hinblick auf seine Weiterbildung verlässt uns Patrick Landis per 24. Dezember 2010 auf eigenen Wunsch. Am Montag, 1. November 2010, wird Frau Kathrin Würmli seine Nachfolge als Sachbearbeiterin Präsidiales antreten. Mit Frau Würmli konnte eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gefunden werden.

Neugestaltung Friedhof

Dem Projekt Neugestaltung Friedhofanlage hat die Gemeindeversammlung am 21. Juni 2010 zugestimmt und den erforderlichen Kredit von Fr. 1'295'000.-- bewilligt. Die Sanierungsarbeiten am Friedhofgebäude und der Lärmschutzmauer haben anfangs Oktober 2010 begonnen, verlaufen planmässig und können noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Die Vorarbeiten für die Ver- und Entsorgungsanschlüsse werden ebenfalls noch in diesem Jahr ausgeführt. Die weiteren notwendigen Tiefbauarbeiten erfolgen ab 2011. Der Baustart für die eigentlichen Geländeneugestaltungen sind auf Beginn des kommenden Jahres geplant.

Abschaffung Flexi-Generalabonnemente per 1. Januar 2011

Die im Januar 2010 beschlossenen Tarifierhöhungen im öffentlichen Verkehr sind vom Preisüberwacher nach eingehenden Verhandlungen in weiten Teilen akzeptiert worden. Insgesamt werden die Tarife per Dezember 2010 um 5,9 % angehoben. Auch im Bereich der Tageskarten müssen die SBB ihre Ertragssituation verbessern. Der Preis für den Ankauf der Flexi-Generalabonnemente wird für die Gemeinden um 15 % erhöht. Der Zwischenhandel wie auch die Abgabe der Tageskarten sollen gemäss Medienmitteilung der SBB zudem auf das jeweilige Gemeindegebiet beschränkt werden. Unter den erwähnten Bedingungen kann die Gemeinde Oetwil am See auch mit einer allfälligen Preiserhöhung um Fr. 5.00 bzw. auf Fr. 40.00 pro Tageskarte die Fixkostendeckung nicht mehr erreichen. Der Tageskartenverkauf wird per 1. Januar 2011 eingestellt.

Druckerhöhung für die Löschwasserversorgung im Gebiet Chrüzlen

Mit baulichen Massnahmen werden die Löschwasserverhältnisse im Gebiet Chrüzlen verbessert. Im Brandfall wird der Wasserdruck mittels zwei neuer Hydranten sowie unter Einsatz einer Motorpumpe der Feuerwehr erhöht. Die entsprechenden Bauarbeiten beginnen Anfang November 2010. Haushaltungen, welche Aufgrund der Bauarbeiten von einem temporären Wasserunterbruch betroffen sind, werden mit Orientierungsschreiben direkt informiert. Damit möglichst wenige Haushaltungen vom Wasserunterbruch tangiert werden, erfolgt die Montage der projektierten Anlage während der Nacht.

Höhere Benützungsgebühren für die Siedlungsentwässerungsanlagen

Der Baukredit von 13,6 Mio. Franken für den Ausbau der ARA Esslingen ist an der Urnenabstimmung vom 26. September 2010 von beiden beteiligten Gemeinden Oetwil am See und Egg genehmigt worden. Für die Erweiterung der ARA Esslingen hat sich die Gemeinde Oetwil am See mit einem Betrag von Fr. 5'032'000.00 zu beteiligen. In der Weisung zum Baukredit wurde die Erhöhung der Abwassergebühren in Oetwil am See von Fr. 1.80/m³ auf Fr. 2.70/m³ Frischwasserbezug angekündigt. Damit die Deckung der zusätzlichen Abschreibungs- und Zinskosten sichergestellt werden kann, müssen die Gebühren angehoben werden. Letztmals ist die Klärg Gebühr auf den 1. Oktober 2004 angepasst worden. Die Benützungsgebühr im Gebührentarif für die Siedlungsentwässerungsanlagen der Gemeinde Oetwil am See wird ab 1. Januar 2011 auf Fr. 2.70 (exkl. MwSt.) je Kubikmeter Frischwasserbezug festgesetzt.

Reduktion Kehrichtgebühr

Die jährliche Kehricht-Grundgebühr pro Haushaltung beträgt heute Fr. 140.00 (exkl. MwSt.). Der Preis für eine Abfallmarke (pro 35 Litersack) liegt gegenwärtig bei Fr. 2.50 (inkl. MwSt.). Aufgrund guter Rechnungsergebnisse im Abfallwesen können die Gebührentarife für die Oetwiler Einwohnerschaft ab 1. Januar 2011 gesenkt werden. Die jährliche Grundgebühr reduziert sich um Fr. 10.00 auf Fr. 130.00 (exkl. MwSt.) und der Preis pro Abfallmarke wird um Fr. 0.25 auf Fr. 2.25 (inkl. MwSt.) herabgesetzt.

Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt des kantonalen Bürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See aufgenommen:

- Vanujan Paramsothy, Zelgliackerstrasse 15c; bisher Staatsbürger von Sri Lanka
- Vanuja Paramsothy, Zelgliackerstrasse 15c; bisher Staatsbürgerin von Sri Lanka
- Arieta Sylaj, Hochstrasse 7; bisher Staatsbürgerin der Republik Kosovo
- Sladana Savic, Bachtelweg 2; bisher Staatsbürgerin von Bosnien-Herzegowina
- Snjezana Savic, Bachtelweg 2; bisher Staatsbürgerin von Bosnien-Herzegowina
- Rukije Ramizi, Willikonerstrasse 42, bisher Staatsbürgerin von Serbien und Montenegro
- Ramiz Ramizi, Willikonerstrasse 42, bisher Staatsbürger von Serbien und Montenegro

Verschiedenes

- Für die Sanierung des Waschplatzes beim Feuerwehrgebäude wurde ein Kredit von Fr. 13'450.00 freigegeben und die Arbeitsvergaben beschlossen.
- Nachfolgende Bauabrechnungen sind durch den Gemeinderat genehmigt worden:
 - Bauabrechnung für den Ersatz von diversen Beleuchtungskörpern im Schulhaus Blattenacher
 - Bauabrechnung über die Sanierung der Antennenanlage „Antoes“
 - Bauabrechnungen über die Sanierungen des Rinderweidbächlis (Bäpur bis Lieburgerbach), Lieburgerbaches (Vorder Bäpur) sowie Guschbaches (Gusch bis Etzikon)
- Für die Deckensanierung in einem Schulzimmer des Schulhauses Blattenacher wurde ein Kredit von Fr. 20'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.
- Der Versand von Gemeindeversammlungsweisungen erfolgt per 1. Januar 2011 nur noch auf eigenes Begehren. Sämtliche Haushaltungen erhalten im Januar 2011 ein entsprechendes Orientierungsschreiben mit Meldetalon.

- Der Finanzplan 2010 – 2014 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Um das Ergebnis der Laufenden Rechnung durch Aufwandreduktionen und Ertragssteigerungen bis Ende 2013 zu verbessern, wird zur Prüfung von geeigneten Massnahmen ein temporärer Finanzausschuss gebildet.
- Aufgrund Änderungen im Leistungsangebot der mobilen Jugendberatung und Gassenarbeit MOJUGA wird eine neue Dienstleistungsvereinbarung abgeschlossen. Die jährlichen Kosten bewegen sich weiter wie von der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2009 bewilligt bis zu einer maximalen Höhe von Fr. 46'200.00.